

Speedmaster CX 75: Gebaut für das anspruchsvolle Mittelfeld

Nach ihrer Markteinführung auf der China Print im Mai 2017 avancierte die Speedmaster CX 75 rasch zu einer der beliebtesten Bogenoffsetmaschinen in ihrer Kategorie. In der Schweiz zählt sie gemeinsam mit ihrem Schwestermodell Speedmaster XL 75 zu den Spitzenreitern.



Nach ihrer Premiere im Jahr 2017 avancierte die Speedmaster CX 75 rasch zu einer der beliebtesten Bogenoffsetmaschinen in der 50/70-Formatklasse. In der Schweiz belegt sie mit sechzehn installierten Maschinen einen Spitzenplatz.

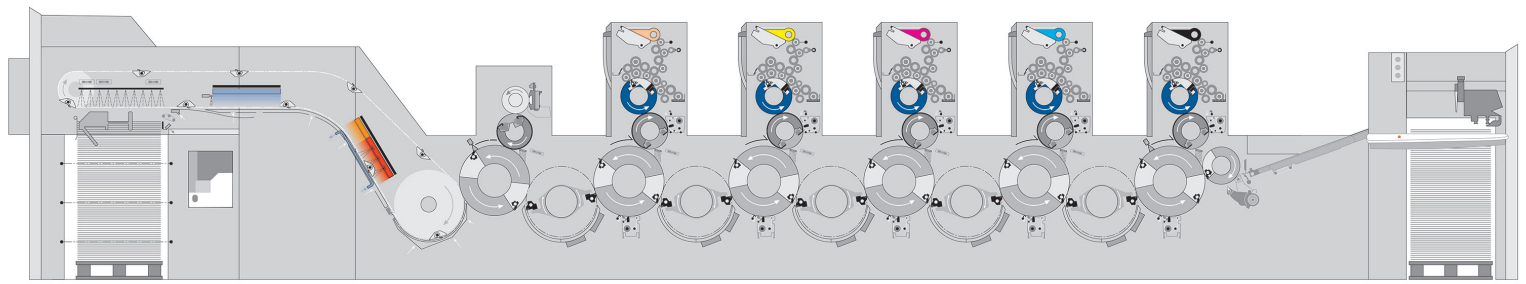
Die Speedmaster CX 75 ist eine Maschinenbaureihe für das Mittelfeld mit Technologie der Peak-Performance-Klasse. Zugunsten einer kleinen Stellfläche hat Heidelberg auf der Bedienungsseite auf eine Galerie verzichtet. Ausklappbare Stufen sichern den Zugang zu den weit auseinanderliegenden Druckwerken. Mit 2,81 Metern Breite ist die Speedmaster CX 75 eine der schmalsten Bogenoffsetmaschinen in ihrer Formatklasse.

Bewährte Technologie der Peak-Performance-Klasse

Die schlanken, direkt vom Boden aus in die Höhe ragenden Druckwerke sind ein einprägsames Merkmal, durch das sich die Speedmaster CX 75 optisch von ihren Schwestermodellen unterscheidet. Ansonsten hat Heidelberg der Speedmaster CX 75 viel bewährte Technik einverleibt. Hinter

dem ansprechenden Maschinen-Design wartet gestandener, robuster Maschinenbau darauf, gefordert zu werden. Die Geometrie und die Anordnung der Druckwerke sind der Speedmaster XL 75, der Peak-Performance-Baureihe von Heidelberg im B2-Format, entlehnt. Der Umfang der Gegen- und Druckzylinder und Transferter ist gegenüber dem Platten- und Gummituchzylinder doppelt gross bemessen. So wird der Bedruckstoff auf grossen Radien und auf einem schlanken Pfad durch das Drucksystem geführt. Auch bei schwerem, wenig biegsamem Material begünstigt das einen schonenden Transport und garantiert bestmögliche Druckergebnisse. Die Speedmaster CX 75 meistert Bedruckstoffe vom leichten, 0,03 Millimeter dünnen Papier bis zum 0,6 Millimeter starken Karton. Optional kann die oberste Bedruckstoffstärke auf 0,8 Millimeter erweitert werden.

Bern, 5. Februar 2026



HEIDELBERG hat der Speedmaster CX 75 viel bewährte Technik einverleibt. Die Geometrie und die Anordnung der Druckwerke sind der Speedmaster XL 75, der Peak-Performance-Baureihe im B2-Format, entlehnt.

Intelligente Assistenzsysteme übernehmen die Arbeit

Im Interesse einer hohen Produktivität ist die Speedmaster CX 75 durch viele Automatismen ausgestattet. Der Drucktechnologe pilotiert sein Drucksystem am modernen, aufgeräumten Prinect Press Center 3, der zur Standardausstattung der Maschine gehört. Alle Funktionen des Drucksystems findet er schnell über ein klar und logisch strukturiertes Menü am Touch-Screen. Sobald er am Multi-Touchscreen den gewünschten Auftrag angewählt hat, übernehmen KI-gestützte Assistenzsysteme die Arbeit. Sie koordinieren die Rüstsequenzen und entlasten den Drucktechnologen von allen Routineaufgaben. Auf Wunsch steht für die Bedienung des Drucksystems der Leitstand Prinect Press Center XL 3 mit integriertem Wall-screen zur Verfügung.

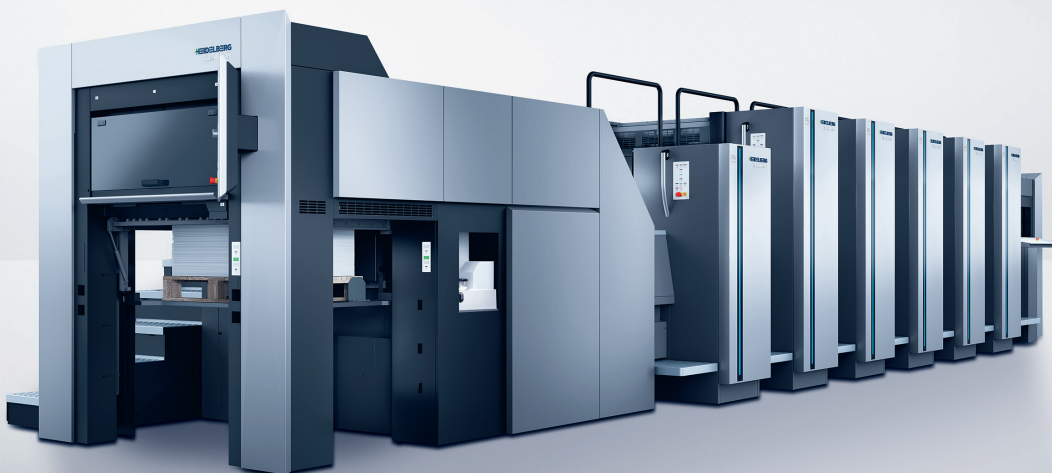
Schnelle Mess- und Regeltechnik

Auch extreme Auftragswechsel vom 75 Gramm leichten Papier auf einen mehrere hundert Gramm schweren Karton sind innerhalb weniger Minuten ausgeführt. Format und Luft stellt das System über Preset- Werte automatisch ein. Manuell werden nur drei Arbeiten ausgeführt: das Wechseln der Druckplatten – halbautomatisch mit Autoplate oder vollautomatisch mit Autoplate Pro – das Einstellen der Abstreifer sowie das Wechseln der Sauger am Saugkopf. Sobald ein Auftrag gestartet worden ist, produziert die Speedmaster CX 75 nach wenigen Anlaufbogen auf

15 000 Bogen pro Stunde Fortdruckgeschwindigkeit. Dank der weitgehend automatisch gesteuerten Abläufe kann sich der Drucktechnologe ganz auf die Sicherung der Druckqualität konzentrieren. Dabei unterstützt ihn leistungsfähige Mess- und Regeltechnik. Serienmässig ist die Speedmaster CX 75 mit Prinect Easy Control ausgestattet. Das System liest den Farbkontrollstreifen über die maximale Formatbreite von 750 Millimeter innerhalb von fünf Sekunden und regelt Korrekturen in der Farbführung automatisch nach.

Druckereien, die sich für die Speedmaster CX 75 entscheiden, können auch bei der Mess- und Regeltechnik die Systeme der Peak-Performance-Kategorie wählen. Neben Prinect Axis Control, dem mit 200 Millimeter pro Sekunde Messgeschwindigkeit schnellsten Messgerät seiner Klasse, kann die Druckmaschine mit der hochautomatisierten Inline- Mess- und -Regeltechnik Prinect Inpress Control ausgestattet werden.

Eine Maschine für die gehobenen Ansprüche Die Speedmaster CX 75 ist die Bogenoffsetmaschine für jene Druckereien, die nicht die Peak-Performance einer Speedmaster XL 75 benötigen, aber trotzdem deren bewährte Technologie zu ihrem Vorteil nutzen wollen. Die Bogenoffsetmaschine von Heidelberg hat alles, was es braucht, um im Markt erfolgreich zu agieren und neben Akzidenzdrucksachen im wachsenden Verpackungsmarkt Aufträge zu gewinnen.



Was die Kunden sagen

HEIDELBERG stellte die Speedmaster CX 75 anlässlich der China Print im Mai 2017 erstmals vor. Die Bogenoffsetmaschine avancierte rasch zu einer der beliebtesten in der 50/70-Formatklasse. Gemeinsam mit ihrem Schwestermodell, der Speedmaster XL 75 ist sie weltweit eine der meistverkauften Maschinen in ihrer Kategorie. In der Schweiz belegt sie mit sechzehn installierten Maschinen einen Spitzenplatz. Im Folgenden äussern sich drei Anwender zu den Gründen, warum sie die Speedmaster CX 75 gewählt haben und wie sie ihre Entscheidung rückblickend beurteilen.

Gammeter Media AG, St. Moritz

Wir standen im Jahr 2016 vor der grossen Aufgabe, einen neuen Drucksaal zu finanzieren. Zudem mussten wir entscheiden, ob wir eine ältere Druckmaschine unter erheblichem Aufwand in den neuen Drucksaal verschieben oder in eine neue Druckmaschine investierten sollten. Wir



Philipp Käslin
Geschäftsführung
Gammeter Media AG

entschieden uns dann für den Kauf der damals soeben am Markt neu eingeführten Speedmaster CX 75. Preis, Leistung und die vergleichsweise kleinen Dimensionen dieser Maschine überzeugten uns. Unsere Entscheidung haben wir bis heute nach rund neun Betriebsjahren nicht bereut, die Speedmaster CX 75 ist wie

gemacht für unsere Bedürfnisse. Die Gammeter Media AG war übrigens die erste Druckerei der Schweiz, die das damals neu eingeführte Maschinenmodell von HEIDELBERG in Betrieb genommen hat.

Druckerei Graf AG, Murten

Als wir vor rund vier Jahren in eine neue Bogenoffsetmaschine investierten, entschieden wir uns für eine voll ausgestattete Speedmaster CX 75. Zwei Schlüsselkomponenten sind die Inline-Mess- und Regeltechnik Prinect Inpress Control sowie Autoplate Pro für einen vollautomatischen Plat-

tenwechsel in allen vier Druckwerken. In Verbindung mit der Assistenz-Software Intellistart führen wir Auftragswechsel innert weniger Minuten



David Graf
Geschäftsleiter (Mitte),
hier im Gespräch mit
seinem Vater Rudolf,
Gründer der Druckerei,
und mit Jere Turunen
von der Heidelberg
Schweiz AG.

durch. Mit der Speedmaster CX 75 haben wir eine Bogenoffsetmaschine der Spitzenklasse, die konstruktiv auf der Speedmaster XL 75 mit identischer Geometrie und Dimension der Druckzylinder und Transferter beruht und trotzdem sehr kompakt gebaut ist. Wir konnten unser Produktangebot besonders im Hinblick auf die Bedruckstoffstärken deutlich erweitern, was bei unseren Kunden auf grosse Resonanz gestossen ist.

Druckerei Schürch AG, Huttwil

Seit Sommer 2025 produzieren wir auf einer Speedmaster CX 75, einer Vierfarbenmaschine mit Lackierwerk. Unsere Vorgängermaschine, eine Speedmaster SX 74 hatte während dreizehn Jah-



Markus Siegenthaler
Geschäftsleitung
Druckerei Schürch AG

ren zuverlässig ihre Dienste geleistet, es war ein wesentlicher Grund, warum wir uns wieder für Technologie von HEIDELBERG entschieden. Wir hatten auch die Speedmaster XL 75 in die Evaluation miteinbezogen, weil wir wiederum eine Maschine mit Wendung in Betracht zogen. Die Heidelberg Schweiz AG konnte uns dann mit dem Analysewerk-

zeug BizModel zeigen, dass unsere Auftragsstruktur eine Wendemaschine nicht erforderte. Auch konnten wir gegenüber der früheren Maschine die Druckwerksanzahl von fünf auf vier reduzieren. Mit ihrer sehr kompetenten Beratung hat die Heidelberg Schweiz AG uns Entscheidungssicherheit gegeben.